

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Kurzweil zwischen Kehrwoche und Kreuzschmerzen

Mühlhausen-Ehingen - Mit ihrem neuen Stück wollen Christina Rieth und Felixa Dollinger vom Dollingerie-Theater beweisen: Schwäbisch macht sexy!



Christina Rieth und Felixa Dollinger (v.l.) loten süffisant die Untiefen der schwäbischen Seele aus. Bild: Biehler

Die Mordwerkzeuge haben Christina Rieth und Felixa Dollinger vom Dollingerie-Theater diesmal im Theatermobil gelassen. Statt kriminalistischer Spannung haben sie ihr neues Menü-Kabarett im Mühlhauser Asia-Restaurant Mangos ausgepackt, und die große Kiste mit den kleinen Artikeln, die Fans begeistern. Aber das Schauspiel-Duo hat natürlich nicht nur die Möglichkeiten des Merchandising ausgelotet, sondern auch die Untiefen der schwäbischen Seele. Und die ist ja auch den Menschen in Baden nicht immer vertraut. Zwischen Kehrwoche und Kreuzschmerzen, frischer Liebe und traditionellen Buaba-Spitzle siedeln sie ihre emotionale Achterbahnfahrt durch das Sein unserer nördlichen Mitbewohner im Ländle an und ernten nicht nur schallenden Applaus, sondern auch schallendes Gelächter, wenn sie nicht immer zimperlich mit dem Publikum umgehen. Doch das Publikum südlich des Spätzle-Äquators kann sich dennoch köstlich amüsieren – nicht zuletzt wenn die schwäbische Emma Häberle dem badischen Alfons Zipperer auf die Pelle rückt. Mit viel Energie und Sprachwitz ziehen die zwei Schauspielerinnen die Zuschauer in ihren Bann.

Zwei, die unterschiedlicher nicht sein könnten, erteilen in ihrem neuen Stück einen Grundkurs in schwäbischer Kultur, bei dem kein Auge trocken bleibt – ganz egal ob schwäbisch, badisch oder neig'schmeckt.

Die Themen reichen von den Vorzügen des schwäbischen Essens bis zu den Qualitäten eines schwäbischen Partners. Der kann schaffen und hat Geld. Und dabei wird eines schnell klar: „Bloß net mit'm Badener!“

Dass das schief geht, ist abzusehen: „Erst seh' ich ihn, dann sieht er mich, dann seh'n wir uns – und dann seh' ich gar nichts mehr“, bringt Dollinger das Phänomen „Liebe macht blind“ auf den Punkt. Selbst wenn es ein Badener ist.

Denn auch im tiefsten Badischen hat das Duo aus Stuttgart längst einen Kreis großer Liebhaber gefunden, die nicht nur das turbulente und witzige Stück genossen haben, sondern auch das aromenreiche und fein gewürzte, asiatische Büffet vom Mangos-Team.

Weitere Termine fürs Theater mit Büffet: 7. November, 23. Januar, 20. März. Weihnachtskrimi am 28. November, 4. und 18. Dezember. Reservierung im Mangos, Tel.: 07733/20 32